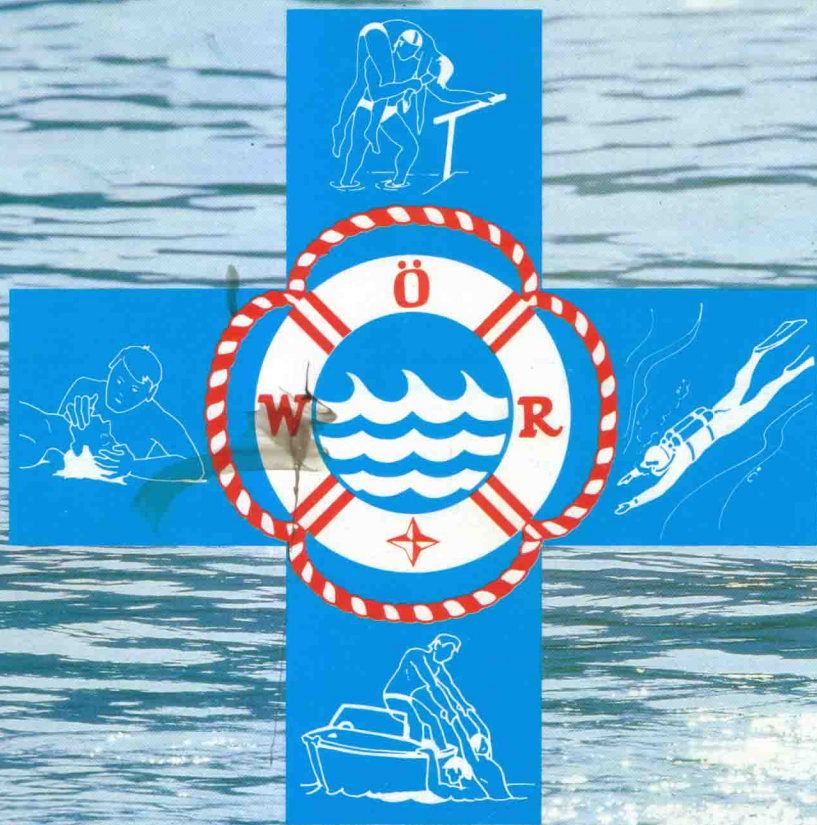


JAHRESBERICHT 1984/85



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Landesverband Wien

GLASEREI HROUDA

Erzherzog-Karl-
Straße 73—79
1220 Wien
Telefon 23 83 77

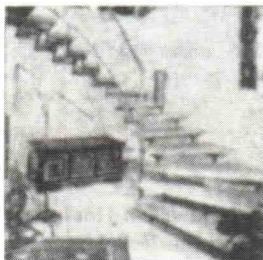


*Jetzt
auch:*
1220 Wien,
Wagrainer Str. 103
Tel. 23 12 69

Ernst Universaltreppen

DBP

Bestechend, repräsentativ, anpassungsfähig

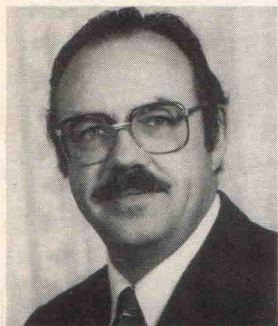


- Variable Treppengestaltung nach individuellen Baumaßen
- Montage vom Keller bis zum Dachgeschoß an einem Tag
- Selbsteinbau durch fachkundige Personen möglich

Beratung, Planung, Montage:
Ing. Franz Grubeck Ges.m.b.H.
Schrickgasse 10, 1222 Wien
Telefon (02 22) 23 47 63/23 11 50



Fordern Sie unseren
ausführlichen Farbprospekt an!



Das Ausbildungs- und Einsatzjahr 1984 ist vorbei und der Landesverband Wien kann wieder auf eine erfolgreiche und unfallfreie Tätigkeit aller aktiven Mitglieder zurückblicken.

Beim Rückblick auf das Einsatzjahr drängen sich leider einige, die Rettungsorganisation einschränkende, Schwerpunkte auf: Erstens das überwiegend schlechte Sommer(Bade)wetter, welches vor allem verhinderte, daß es unseren Ausbildnern gelang, mehr als gewohnt Nichtschwimmer

zu Schwimmern sowie Schwimmer zu Rettungsschwimmern auszubilden; viele Kurse fielen buchstäblich ins Wasser und so manche Einsatzstunden brauchten nicht eingehalten werden, weil es keine Badegäste gab.

Zweiter Schwerpunkt, die Finanzierung zu bewältigender Materialnotwendigkeiten. Die Unterstützung der öffentlichen Hand werden infolge der allgemeinen Wirtschaftslage immer mägerer, daher auch im „Zinnsoldateneffekt“ die Subventionen an die „weniger attraktiven Bewerber“. Wer sponsert schon eine Organisation, die sich nicht gut vermarkten läßt, weil sie sich „nur“ bemüht, Leben zu bewahren, vorbeugend wie akut rettend, ohne viele Zuseher, ohne Publicity, ohne Skandale, kurzum „presse-steril“.

Ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt, die uns durch zur Verfügungstellung eines namhaften Betrages die Anschaffung eines geeigneten Rettungsbootes für die Donau ermöglichte.

An dieser Stelle muß aber gleichzeitig an all jene, die wir alljährlich bitten, unsere Arbeit zu unterstützen, appelliert werden, nicht nur wohlwollend beim Lesen der einzelnen Fachberichte zu nicken, sondern wirklich zu versuchen, uns bei unserer humanitären Aufgabe finanziell oder materiell zu unterstützen, und nicht nur, unsere Bitten in die große Ablage zu legen.

Die Anschaffung der notwendigen Rettungs- und Einsatzgeräte erfordert große finanzielle Opfer, und zwar von unseren Mitgliedern, die unabhängig davon, daß sie ihre Freizeit opfern, oft ihre Familie im Stich lassen, auch noch diese Last tragen.

An dieser Stelle möchte ich allen aktiven Mitgliedern des LV Wien, ob Rettungsschwimmer, Taucher oder Bootsführer, für ihre Mitarbeit, aber auch allen Familienangehörigen unserer Mitglieder für ihr Verständnis herzlich danken, denn die erbrachten Leistungen sind ohne die aktive Mitarbeit aller nicht möglich.

Trotzdem: die ÖWR Wien wird auch 1985 wieder uneigennützig bereit sein, ihre selbstgestellten Aufgaben im Interesse der Öffentlichkeit zu erfüllen, sich dafür bis zum Einsatz des eigenen Lebens zu engagieren, das Leben des Nächsten zu retten.

Hoffentlich bleibt uns wenigstens der ideelle Dank dafür unbestritten, wenn der materielle schon immer mehr ins Hintertreffen gerät, meint

Gerhard Stipani
Landesleiter Wien

GLAS MISLIK

Kagraner Platz 42, ☎ 238132

Stadlauer Str. 29, ☎ 22 2297

SPIEGEL - BILDER

GLASEREI

RAHMEN

Werkstättenbetrieb:

MO-FR 8-18 UHR - SA 8-12 UHR

Die Förderer geben uns Mut und Kraft

Vor sieben Jahren hat uns jemand eine gute Idee unterbreitet, wie wir, ohne Eigenmittel zu besitzen, der Öffentlichkeit kundtun könnten, daß es eine große Organisation gibt, die sich Wasser-Rettung nennt.

Die Allgemeinheit glaubte noch vor Jahren, daß man einen verzweifelt umsichschlagenden Ertrinkenden nicht zu nahe kommen sollte, weil so mancher mutige Laien-Retter von solchen Ertrinkenden mit in die Tiefe gerissen wurde. So stand es jedenfalls oft in der Zeitung. Wär's nicht so gewesen, wär' die Tragik nicht gewesen, dann hätte der „Aufmacher“ kaum Berechtigung gehabt.

Viele zerbrechen sich, seit der Gründung der ersten Wasser-Rettungsorganisation im Jahr 1767, auf der ganzen Welt schon den Kopf, was zu tun ist, um gekonnt zu retten, nach dem Sinkenden zu tauchen, den Herausgeholt dem Leben wieder zurückzugeben.

Diese Leute fanden sich zusammen, gründeten Organisationen und weil sie gute Schwimmer waren, wurden sie teilweise unter die Sportler eingereiht. Olympische Disziplin wurde das Rettungsschwimmen nie, deshalb ist es bis zum heutigen Tage, na sagen wir mal, ein nützlicher Zweig des Wasser-Rettungssportes geblieben, der uns die Möglichkeit gibt, der Öffentlichkeit die Leistung der aktiven Rettungsschwimmer vor Augen zu führen.

Die Wasser-Rettung hat vor 3 Jahren ihr 25jähriges Bestehen seit Wiedergründung gefeiert. Hoch gelobt und viel gepriesen blieb es doch Schall und Rauch, und bis zum heutigen Tage sprechen die organisationsinternen Berichte durchwegs nur von den erbrachten Eigenleistungen, die in der einen Waagschale liegen, und den Sorgen, die in der anderen ein gewaltiges Ungleichgewicht erzeugen.

„Mutter Theresa“ bettelt, um hungrige Mäuler stopfen zu können, wir tun es, um Ertrinkende zu retten. Wir wollen die Dimensionen nicht vergleichen, aber ist es nicht traurig, daß es immer Menschen und Organisationen geben muß, die, um anderen helfen zu können, betteln müssen?

Wir haben es bis zum heutigen Tage mit diesen Broschüre getan, denen ein Förderer-Pickerl beilag. Finanziert von Firmen und Geschäftsleuten, sind auf diese Art und Weise viele Förderer gefunden worden, die dem Landesverband Wien die Weiterarbeit ermöglicht haben.

HERZLICHEN DANK AN DIE INSERENTEN,

denn sie sind der Pfeiler, auf denen unsere ganze Fördereraktion ruht. Sie, mit den Inserationsgeldern, ermöglichen es, daß wir durch diese Broschüre den uns gebührenden Bekanntheitsgrad erreichen. Sie finanzieren mit ihren Inserationsgeldern unsere Fördereraktion, sie haben uns durch ihr Wohlwollen ein Sprachrohr in die Hand gegeben, das eines Tages auch vielleicht taube Ohren hören werden.

Diese unsere Inserenten, die Humanität und Werbenutzen auf eine Stufe stellen, bitten wir, die sicher immer knapper werdenden Werbemittel im Zweifelsfalle dorthin zu lenken, wo Humanität über jedweden Eigennutzen steht.

Willkommen im

Herzer

Baustoff-Zentrum

1224 Wien-Aspern, Benjowskigasse 47 · Telefon 22 14 38

Tapeten Brennstoffe Baustoffe Eisenwaren
Farben Lacke Werkzeuge Fliesen Sanitär

UNSEREN FÖRDERERN SIND WIR TIEF VERBUNDEN

und wir klammern uns geradezu an ihre Gesinnung, bestätigen sie doch, daß es immer noch Menschen gibt, die aus eigener Tasche – also sauer verdiente – Schillinge aufbringen, um sinnvolle Hilfe zu leisten. Sie geben uns aber auch mit ihrer Unterstützung das Gefühl, daß unsere Arbeit von ihnen anerkannt wird und wir auf unseren bisherigen Wege unsere Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit fortsetzen sollen.

Uns steht kein Bildschirm zur Verfügung, Ihre Namen aufleuchten zu lassen, dennoch ist ihre Hilfsbereitschaft gespeichert, und sie lebt vergegenständlicht durch ein Rettungsboot, ein Beatmungsgerät, einen Tauchanzug – vermenschlicht durch all die Geretteten, die wir durch Sie dem Leben wieder zurückgeben konnten und immer wieder können. Wenn Sie heuer wieder diese Aussendung bekommen und selbst nicht in der Lage sind, den Förderbeitrag einzuzahlen, geben Sie unsere Bitte an jemanden, der es kann und vielleicht auch möchte, weiter. Wenn Sie diese Möglichkeit nicht sehen, schicken Sie bitte die Aussendung zurück, wir können damit nämlich einen anderen Spender suchen. Bräuchten Sie mehr von diesen Aussendungen bzw. Fördererpickern, so ersuchen wir Sie, sich an die Landesleitung zu wenden.

Nochmals vielen Dank und bleiben Sie uns weiterhin treu.

Alle Wasser-Retter des Landes Wien

BAU- UND GALANTERIESPENGLEREI

**FRANZ
KABRT**



**AUSFÜHRUNG
ALLER
EINSCHLÄGIGEN
ARBEITEN**

1210 WIEN — Brünner Straße 45 — Telefon 38 14 78

Vorstandsliste des Landesverbandes Wien

Landesleiter:	Gerhard STIPANI	3013 PRESSBAUM Badgasse 13 Tel. (0 22 33) 32 15
Landesleiter-Stv.:	Johann GRIEB	1020 WIEN Wehlstraße 131/10/10 Tel. 24 27 225
Technischer Leiter:	Friedel RATZ	1130 WIEN Klitschgasse 31 Tel. 84 56 104
LV-Sekretärin:	Meliitta STIPANI	3013 PRESSBAUM Badgasse 13 Tel. (0 22 33) 32 15
LV-Tauchwart:	Dipl.-Ing. Walter GRIMM	1200 WIEN Engerthstraße 52/14 Tel. 35 43 595
LV-Arzt:	Med.-Rat Dr. Josef GRUBER	3021 PRESSBAUM Hauptstraße 73 Tel. (0 22 33) 24 75
LV-Referent f. Nautik:	Bela LATKOCZY	1020 WIEN Zirkusgasse 44/7/20 Tel. 26 88 48
LV-Jugendwart:	Ing. Hans ADELMANN	1100 WIEN Endlichergasse 2-4/4/10 Tel. 68 57 257
LV-Kassier:	Günter LIMBECK	1190 WIEN Hackhofergasse 11a/B 16 Tel. 37 13 08
LV-Materialstellenleiter:	Robert BEUCHOT	1040 WIEN Karolinengasse 23 Tel. 65 72 98
Büro des LV:	„Haus des Sports“	1040 WIEN Prinz-Eugen-Straße 12 Tel. 65 52 163
Bürozeit:	jeden Dienstag und Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr Tel. (0 22 2) 65 52 163	



APOTHEKE P.: Mag. pharm. Reinhold Kling

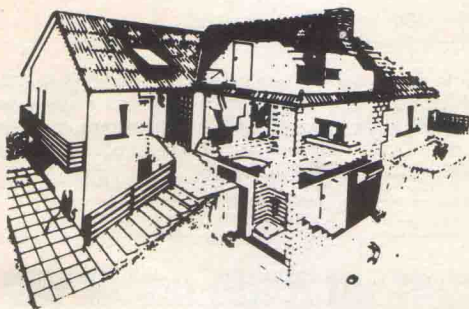
Zur Mariazeller Muttergottes

1210 Wien, Donaufelderstraße 22, Tel. 38 11 87

Unterstützt die ÖWR Floridsdorf

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

9. 3. 85	Jahreshauptversammlung	Haus des Sports
22. 3. – 24. 3. 85	Bundestag	Villach
20. 4. 85	Intern. Salzachschwimmen	Salzburg
20. 7. – 25. 7. 85	Koordinierungskurs für RS-Lehrer der ARGE-ÖWRW	Wolfsberg/Kärnten
25. 7. – 27. 7. 85	ARGE-Meisterschaften im Rettungsschwimmen	Wolfsberg/Kärnten
28. 7. – 3. 8. 85	Bundeslehrschein-Kurs	Faak/See
11. 9. – 16. 9. 85	Generalversammlung der Federation Internationale de Sauvetege	Baden/Wien



**Wir beraten und liefern alle Baustoffe
vom Keller bis zum Dach**

Bequeme Zufahrt und Parkmöglichkeit
fachmännische Beratung und Planausarbeitung
Türen und Fenster einschließlich Montage

Für den Bastler und Hausbauer immer
äußerst günstige Sonderangebote

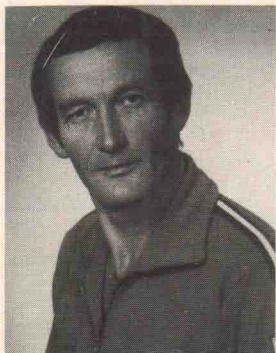


Karl Kraus' Erben

Ges. m. b. H.

1210 WIEN XXI., Floridsdorfer Hauptstr. 3–7, Tel. 38 16 34

FENSTER – TÜREN – MARKT



Bericht des Technischen Leiters des Landesverbandes WIEN

Mit Rückblick auf das Jahr 1984, möchte ich aufgrund nachweislicher Tätigkeit durch die Stammler unserer Organisation, ein aufrichtiges Danke aussprechen. Die in der Freizeit, selbstverständlich unentgeltlich ausgeübte Lehrertätigkeit, bringt nicht nur für die ausgebildeten Schwimmer und Rettungsschwimmer ein persönliches Erfolgserlebnis, sondern hilft der ÖWR weiter in der Öffentlichkeit einen positiven Bekanntheitsgrad zu erreichen.

Die nachstehend angeführten Zahlen dienen nicht nur der Statistik, sondern sollen die 1984 geleisteten Einsatzstunden, sowie die durchgeführten Ausbildungen vor Augen führen, mit wie wenig Aufwand in finanzieller, personeller und materieller Hinsicht positive Werte erzielt werden können. Wie könnte da die Statistik glänzen, wenn jeder ÖWR-Lehrer nicht nur seinen Lehrschein trägt, sondern diese Befähigung in Ausbildungen umsetzen könnte. Wir, die Verantwortlichen des Landesverbandes, unterstützen Euch, kommt auch uns einen Schritt entgegen.

AUSBILDUNG 1984:

LV	Früh-	Frei-	Fahrten-	Allround-	Helfer-	Retter-	Anfänger- schwimmer
	SCHWIMMER				SCHEIN		
WIEN	284	302	325	334	282	183	1092

Zum Schutze der Erholungssuchenden wurde von unserer Einsatzstelle und deren Rettungsschwimmern nicht nur für die Organisation, sondern vor allem als Werbeträger einer guten Sache viel geleistet. Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einsatzleitungen, sowie den Förderern der ÖWR, um unserer Zielsetzung, kostbares Menschenleben vor dem „nassen Tod“ zu retten, auch gerecht zu werden.

EINSATZLEISTUNGEN 1984:

LV	Einsatzstunden	EH-Leistungen	Rettungen	Bootsbergungen
WIEN	23.192	534	15	35

Dachdeckermeister RUDOLF HERBICH

1210 WIEN — IMMENGASSE 21 — TELEFON 38 62 54

Fachbetrieb für sämtliche Dach- und Flachdachdeckungen
sowie Wandverkleidungen u. Kaminkopf-Instandsetzungen



Halte Dich durch stetiges Training einsatzbereit!

Unsere Lehrer stehen für die Ausbildung sowie für das Training zu nachfolgenden Terminen für Dich zur Verfügung.

TAG	BAD	ZEIT	LEHRER
Montag	Jörgerbad	18.30 – 20.00	Hr. Haas
Mittwoch	BSZ-Südstadt	20.00 – 22.00	Hr. Stipani
Donnerstag	Floridsdorf	20.30 – 22.00	Hr. Hetak
Freitag	Theresienbad	18.00 – 20.00	Hr. Hetak
Montag nur Taucher	Uta-Schmelz	20.00 – 22.00	Dipl.-Ing. Grimm

ÖWR-LEHRER – ACHTUNG!

2 Tage Lehrerseminar – voraussichtlicher Termin: April 1985 geplant
Ausschreibung ergeht gesondert!

Friedel Ratz
Technischer Leiter

Heizung
Sanitär
Installation

Walter Jöchel Ges.m.b.H.



22, Schüttaustraße 72 • Tel. 23 61 99 • Kirchberg/Wg. • Grafenwörth

Wir lösen auch Ihr Heizproblem **rasch + preiswert**

Angebot 1:

Kombitherme 15.000 WE

- 4 Kompaktheizkörper
- Thermostatventile
- Kupfermaterial
- Raumthermostat mit Schaltuhr und Nachtabsenkung

Montage
inkl. MWSt.

S 43.100,-

Angebot 2:

Kombitherme 15.000 WE

- 5 Kompaktheizkörper
- Thermostatventile
- Kupfermaterial
- Raumthermostat mit Schaltuhr und Nachtabsenkung

Montage
inkl. MWSt.

S 45.600,-

Angebot 3:

Kombitherme 15.000 WE

- 6 Kompaktheizkörper
- Thermostatventile
- Kupfermaterial
- Raumthermostat mit Schaltuhr und Nachtabsenkung

Montage
inkl. MWSt.

S 48.400,-



Suchaktion im Lunzer See, 5. und 6. Mai:

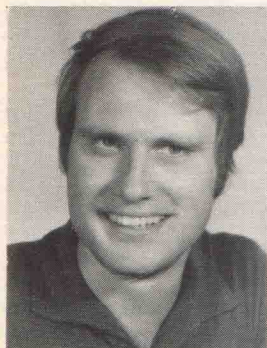
Ein groß angelegter Einsatz, bei dem 37 ÖWR-Taucher rund 26 Stunden unter Wasser verbrachten, in Tiefen um 30 m, bei einer Wassertemperatur von 4° C.



Tauchkurs 1984:

Kam. SEIDL trägt Gerätekunde vor.

NUSSDORF/Attersee



Jahresbericht 1984 der Taucher des ÖWR-LV Wien:

Im Vergleich zum Jahre 1983 haben sich die Zahlen der abgelaufenen Tauchsaison nicht wesentlich geändert: 26 Rettungsschwimmer besuchten die GTS-Vorbereitungskurse und erwarben anschließend den Grundtauchschein, 8 Leistungstauchscheinprüfungen wurden abgenommen und zwei Kameraden erhielten die Lehrberechtigung. ÖWR-Taucher des LV WIEN verbrachten 1984 insgesamt 1305 Mann-Stunden unter Wasser.

Obwohl im Frühjahr und Sommer des vergangenen Jahres das Wetter nicht immer mitspielte, liefen die Übungs- und Prüfungstauchfahrten an den Neufelder- und den Attersee in nun schon gewohnter Weise ab. Unterwegs mit bis zu 35 Leuten (Taucher und Begleitpersonen), mußte ein entsprechendes Programm erstellt, Quartiere beschafft und die Versorgung mit Preßluft organisiert werden. Bei diesen „Reiseleiter“-Aufgaben unterstützte mich mein Stellvertreter Michael MIMRA recht tatkräftig; und ohne der Mitwirkung von Kam. KIMBERGER und anderen Tauchlehrern sowie einigen erfahrenen Leistungstauchscheinern wäre ein geregelter Kursbetrieb nicht möglich gewesen.

1984 gab es für uns einige interessante Aufgaben, wie zum Beispiel die Suche nach einem Vermißten im Lunzer See, gemeinsam mit Tauchern der LV Niederösterreich, anfangs Mai: Etwa 50 Leute waren hiebei im Einsatz, davon an die 40 Taucher. Wenn wir auch ähnlich erfolglos wie die Taucher des Landesfeuerwehrkommandos Niederösterreich waren, so stellte die Aktion doch eine gute Übung für die koordinierte Zusammenarbeit einer größeren Zahl von Einsatzleuten dar.

Größtenteils von den Tauchern des LV Wien bewältigt wurde der Überwachungsauftrag für die Veranstaltung „Treffpunkt Donaukanal“ des Kulturvereins Innere Stadt, Ende Mai, sowie die Rettungsschwimm- und Tauchvorführungen anlässlich des „Lichterfestes“ an der Alten Donau, Mitte August. Für die HEL Attergau des ÖWR-LV Oberösterreich führten wir im Juni wieder eine Gewässerreinigungsaktion durch, diesmal im Uferbereich der Ortschaft ATTERSEE. Einige Regattaüberwachungen im Donaugebiet von TULLN bzw. TRAISMAUER runden das Bild unserer Einsatzfähigkeit ab.

Anfangs Oktober fanden in SEEHAM/Obertrumersee die 7. Bundesmeisterschaften im Rettungstauchen statt. Die Mannschaft aus WIEN (MIMRA, STORN, STAGL, SEIDLER) wurde Gesamt-Zweite, unsere Kameradin Regina SCHNEIDER erlangte bei den Damen ebenfalls den zweiten Gesamtrang (mit je einem 3., 2. und 1. Platz in den Einzelwertungen).

Ende Oktober nahmen wir wieder am traditionellen Abtauchen des ÖWR-LV Oberösterreich am Vorderen Langbathsee teil; vor- und nachher absolvierten wir noch einige Übungstauchgänge im Atter-, Wolfgang- und Traunsee. Die Taucherweihnachtsfeier in WIEN (14. 12.) und das Weihnachtstauchen der EL WR. NEUSTADT (Neufeldersee, 23. 12.) beendeten unser Tauchjahr.

Gegen Ende meines Berichts muß ich kurz auf die ÖWR-Tauchlehrerausbildung eingehen: Der Lehrtauchscheinkurs in der derzeitigen Form beschränkt sich, aufgrund seiner Kürze, fast ausschließlich auf eine Fähigkeits- und Wissensstandfeststellung der zukünftigen ÖWR-Tauchlehrer; es handelt sich also um ein „Prüfungssseminar“ und fordert von seinen Teilnehmern ein gründliches, vorbereitendes Selbststudium. Nun hat sich in den letzten Jahren das Kenntnisniveau der Lehreraspiranten zusehens verschlechtert und 1984 seinen vorläufigen Tiefpunkt erreicht: Nahezu die Hälfte aller im September in SEEFELD/Attersee geprüften Kandidaten ist durchgefallen (davon alleine aus WIEN 3 Kameraden); offensichtlich wurden die Kursvorbereitungen nicht mehr ernst genug genommen. Um ein nochmaliges

abschneiden dieser Art zu vermeiden, wird zukünftig kein Lehrscheinanwärter des LV WIEN zum Kurs zugelassen, der nicht vorher bei mir eine Vorprüfung abgelegt hat. Sollte der staatlich geprüfte Lehrwart für Rettungstauchen eingeführt werden, so ist eine kommissionelle Kurseignungsprüfung zu erwarten.

Abschließend weise ich noch auf einige Termine hin: Der offizielle Beginn der Freiwassersaison 1985 wird mit einem Neufeldersee-Tauchgang gestartet – in der Zeit um den 1. Mai; vorher haben wir ein bis zwei „Schnuppertauchgänge“ für Anfänger des laufenden Kurses geplant. Die Attersee-Termine sind – wenn nichts dazwischen kommt – folgende: 16. bis 19. und 25. bis 27. Mai sowie 6. bis 9. Juni. Das Lehrtauchschein-Prüfungsseminar findet in der zweiten Septemberwoche statt. Die 8. Bundesmeisterschaften im Rettungstauchen richtet der LV Tirol aus, der genaue Termin steht noch nicht fest.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die das Tauchen in der ÖWR unterstützen; dazu gehören natürlich auch Nichteinsatztaucher, wie beispielsweise die Kameraden Landesleiter Gerhard STIPANI und Friedrich CZERNY, die wir zu „Ehrentauchern“ ernannt haben, als Zeichen unserer Anerkennung für ihr Handeln. Mein spezieller Dank ergeht auch diesmal wieder an die Kameraden HENNINGER, NINI und HABERL (HEL Attergau des ÖWR-LV Oberösterreich), die uns immer wieder gastlich aufnehmen, wenn wir nach NUSSDORF/Attersee kommen. Und letztlich nicht unerwähnt bleiben soll das herrschende freundschaftliche Klima in unseren Reihen, welches sich in den vielen gemeinsamen Unternehmungen auch außerhalb des ÖWR-Dienstes (Urlaube, Theaterbesuche etc.) widerspiegelt.

Dipl.-Ing. Walter Grimm
Landestauchwart

GLASEREI
UND
GLASBAU



Josef Eigl

SPIEGEL

GLASSCHLEIFARBEITEN

BLEI- U. PROFILITVERGLASUNG

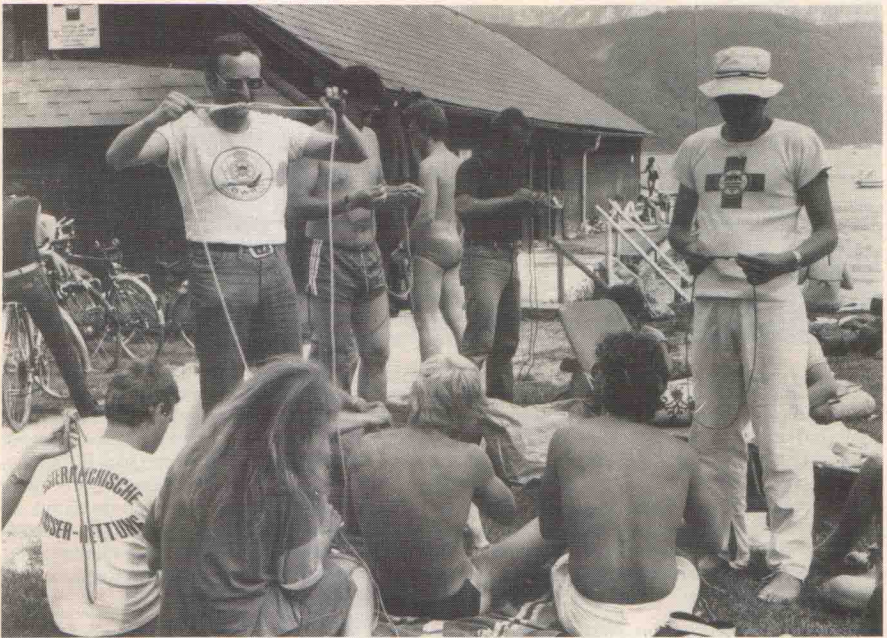
MATTIEREN

BILDER UND BILDERRAHMEN

GLASWAREN

1210 Wien XXI

JOHANN-WEBER-STRASSE 13
TELEFON 39 41 40



Tauchkurs 1984:

Kam. PEHMER hält ein Referat über Knotenkunde, ein für Einsatztaucher unerläßliches Wissensgebiet. NUSSDORF/Attersee



Tauchkurs 1984:

„Kursabschlußgrill“ am Ufer des Attersees, in der Nähe der Ortschaft Unterach.



NAUTIK im Landesverband WIEN

Das Ausbildungs- und Einsatzjahr 1984 ist vorbei und der Landesverband WIEN kann wieder mit Stolz auf eine erfolgreiche Tätigkeit der NAUTIK zurückblicken. Das Jahr 1984 zählt zu einem der schönsten Jahre. Endlich konnten wir durch private Unterstützung ein neues Boot anschaffen.

Im Mai 1984 wurde dieses Boot zu Wasser gelassen. Seit wir dieses Boot besitzen haben sich schlagartig die Einsatzdienste vermehrt. So mußten wir im Donaukanal das erste Donaukanalfest und auf der Alten Donau ein Lichterfest mit einigen Vorführungen unserer Taucher überwachen. Außerdem wurden wir ersucht die erste Segelregatta in Tulln mit vier Booten zu überwachen. Dabei mußten wir auf zwei private Boote zurückgreifen. Herzlichen Dank dafür den Kameraden Guttman und Mimra. Zu allen diesen Einsatzstunden sei auch der Dank an die Tauchergruppe ausgesprochen, die bei allen Diensten die Bootsbesatzungen gestellt hatten. Die Zusammenarbeit der Taucher und Schiffsführer war bei allen Diensten mustergültig. Auch möchte ich meinen herzlichen Dank unserer LV-Sekretärin Melitta STIPANI aussprechen, die sich in vorbildlicher Weise um das leibliche Wohl der Einsatzleute sorgte.

Im Jahre 1984 wurden in Zusammenarbeit mit dem LV-Niederösterreich abermals 15 neue Schiffsführer ausgebildet. Zum erstenmal wurde von der Prüfungskommission auch Knotenkunde geprüft.

Alle diese Aufgaben konnten von uns allen nur durch Verständnis unserer Familienangehörigen durchgeführt werden, denen auch unser besonderer Dank gilt.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Einsatzleuten für ihre Bemühungen bedanken und hoffen, daß alle weiterhin alles in ihrer Macht stehende unternehmen werden, um den WASSERTOD wirkungsvoll zu bekämpfen.

Bela Latkoczy
LV-Ref. für Nautik

KURT SUCHANEK & CO.
GES.M.B.H.

GAS WASSER
HEIZUNG

BIBERHAUFENWEG 33
1224 WIEN
TELEFON 22 67 96



Bericht des Jugendwartes

Kann Ihr Kind schon schwimmen?

Einige Eltern, die sich diese Frage mit nein beantworten mußten, haben im vergangenen Jahr etwas dagegen unternommen und so ihren Kindern nicht nur die lebensnotwendige Sicherheit im Wasser gegeben, sondern für sie auch eine physisch und psychisch außerordentlich hochwertige Freizeitbeschäftigung geschaffen.

Viele Schulen Wiens sind bemüht, den Schülern im Rahmen des Turnunterrichtes die Grundbegriffe des Schwimmens, Tauchens und Springens zu vermitteln. Sollte Ihr Kind eine Schule besuchen, der das unmöglich ist, sind wir gerne bereit, diese Lücke zu schließen. Wir nehmen uns aber genauso gerne jener Kinder, Schüler und Jugendlichen an, die etwas dazulernen wollen. Jedes Weiterkommen kann durch das Ablegen folgender Prüfungen bestätigt werden:

Frühschwimmer
Freischwimmer
Fahrtenschwimmer
Allroundschwimmer
Helferschein (Grundschein)
Retterschein (Leistungsschein)

Sie sind gerne bei uns gesehen – auch wir freuen uns über jeden Erfolg. Schwimmen Sie mit uns! Vielleicht retten Sie einmal ein Leben, sicher retten Sie Ihr Leben und das Ihres Kindes, wenn Sie aktiv sind und bleiben.

Hans Adelman
Jugendwart

Tel. **23 52 155**

**GEHR-
BOOTE**

**HOLZ- UND
PLASTIKBOOTSERZEUGUNG
BOOTSHANDEL
VERMIETUNG – EINSTELLUNG
KARL GEHR, 1223 WIEN
FISCHERSTRAND 21**

Erreichbar mit U-1
STATION ALTE DONAU

HOLZZILLEN JEDER GRÖSSE AUF BESTELLUNG
POLYESTERZILLE 4,50 m, Polyester
PÖNT (PLÄTTE, BADEBOOT) POLYESTER
RUDERBOOT FÜR AUTODACH
AUSLEGERUDER UND STECHPADDELN
ELEKTROAUSSENBORDMOTORE, BATTERIEN und
POLYESTERHARZE

SCHWIMMERABZEICHEN

Vorstecknadeln und
Stoffabzeichen



FRÜHSCHWIMMER:

ohne Altersbegrenzung

1. 25 m Schwimmen in beliebigem Stil
2. Ein Sprung ins Wasser aus beliebiger Höhe
3. Fünf Baderegeln kennen



FREISCHWIMMER:

Ab 10. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen 15 Minuten
2. Sprung aus 1 m Höhe
3. Kenntnis der Baderegeln



FAHRTENSCHWIMMER:

Ab 11. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen 15 Minuten
2. Kopfsprung aus 1 m Höhe
3. 10 m Streckentauchen
4. 2 m Tieftauchen
5. 50 m Rückenschwimmen
6. Kenntnis der Baderegeln



ALLROUNDSCHWIMMER:

Ab 12. Lebensjahr

1. 200 m Schwimmen in zwei Arten in gutem Stil
2. 100 m in 2,30 Minuten beliebig schwimmen
3. 10 m Streckentauchen
4. 2 bis 3 m Tieftauchen nach einem 2,5 kg schweren Gewicht
5. 20 m Transportieren
6. Kenntnis der Baderegeln
7. Kenntnis der Selbstrettung und der Aufgaben der ÖWR

AUFGABEN DER ÖWR



Die Aufgaben der ÖWR sind die Verbreitung sachgemäßer Kenntnis und Fertigkeit im Schwimmen und im Retten Ertrinkender sowie deren Wiederbelebung. Die Erteilung von Anfängerschwimmunterricht, Errichtung der Rettungsdienste an Badestellen, Aufklärung durch Vorträge, Schriften, Lichtbilder und Filme, Durchführung von Lehrkursen und Prüfungen, Verleihung von Urkunden sowie Beistellung von Rettungsmaterial.

WASSERRETTUNGSABZEICHEN



Vorstecknadel



Stoffabzeichen

GRUND-HELFE SCHEIN:

Ab vollendetem 13. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen:
10 Minuten in Brustlage, 5 Minuten in Rückenlage ohne Armtätigkeit
2. 100 m Schwimmen in Kleidung
3. 15 m Streckentauchen
4. Dreimal 2 bis 3 m Tieftauchen aus der Schwimmlage nach einem ca. 2,5 kg schweren Gegenstand innerhalb von 5 Minuten
5. 2 bis 3 m Tieftauchen mit Absprung nach 3 Ringen oder Tellern in einem Tauchversuch
6. Paketsprung und Kopfsprung aus 2 bis 3 m Höhe
7. 30 m Retten in Kopf-, Achsel- und Fesselgriff
8. Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
9. Wiederbelebung
10. Kenntnis der wichtigsten Rettungsgeräte
11. Kenntnis der Gefahren des Wassers und Gebote für den Rettungsschwimmer
12. Ziel und Zweck der ÖWR

LEISTUNGS-RETTERSCHEIN

Ab vollendetem 17. Lebensjahr

1. Dauerschwimmen:
20 Minuten in Brustlage, 10 Minuten in Rückenlage ohne Armtätigkeit
2. 300 m Schwimmen in Kleidung
3. 25 m Streckentauchen
4. Fünfmal 2 bis 3 m Tieftauchen aus der Schwimmlage nach einem 5 kg schweren Gegenstand innerhalb von 6 Minuten
5. 6 Ringe in einem Tauchversuch aus ca. 2 bis 3 m Tiefe heraufholen
6. Paket- und Kopfsprung aus 3 m Höhe
7. 50 m Retten in Kopf-, Achsel-, Fessel- und Seemannsgriff, beide bekleidet
8. Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
9. Wiederbelebung
10. Transportgriffe (Rautek usw.), Bergungsgriffe
11. Kenntnis der wichtigsten Rettungsgeräte und deren Anwendung
12. Besondere Rettungshilfen bei Bade-, Boot- und Eisunfällen
13. Die Rettungsorganisation (ÖWRD)



VULKANISIERWERK — REIFENHANDEL

Leopold Weiner

1211 WIEN XXI.

Schöpfleuthnergasse 25
Leopold-Ferstl-Gasse 7

Filiale: Floridsdorfer Hauptstraße 19
38 31 94 — 38 51 12

Auto-, Traktor- und Gespannwagen-
Bereifung — Fahrradbereifung —
Bestandteile — Zubehör

AUSBILDUNGSBERICHT FÜR DAS JAHR 1984

Landesverband	Frühschwimmer	Freischwimmer	Fahrtenchwimmer	Allroundschwimmer	Heilerschein	Retterschein	Lehrerschein	Anfängerschwimm- ausbildung	Tauchgrund- schein	Tauchleistungs- schein	Tauch- leherschein	Schiffsführer- Neu- aus- bildung
Kärnten	376	305	274	146	186	54	7	605	14	4	0	17
Salzburg	446	412	461	361	301	98	4	1033	15	4	1	20
Tirol	263	103	84	126	217	154	0	792	22	2	1	9
Wien	284	302	325	334	282	183	0	1092	26	8	2	16
Niederösterreich	285	252	309	203	405	63	2	1569	15	1	0	14
Oberösterreich	767	712	698	471	238	198	3	2353	16	1	1	2
Steiermark	920	1817	1600	872	218	163	1	2011	0	0	0	0
Vorarlberg	560	183	149	139	124	33	4	1128	4	0	1	17
Burgenland	426	276	300	157	49	13	0	510	10	11	0	0
Gesamtsumme	4327	4362	4200	2809	2020	959	21	11093	122	31	6	95



Offiz. Opeldienst Kagran

Robert Riediger

SERVICE - HAVARIE

DIREKTVERRECHNUNG MIT VERSICHERUNG

Handels- und Reparatur-Ges.m.b.H.

1222 WIEN · Breitenleer Str. 104a · 221170, 226758

Optiker Therese Dornheim

Spezialist für Brillenbedürftige

Gegründet 1872 — Einlösung sämtlicher Krankenkassen-
Rezepte

1070 Wien, Neubaugasse 21, Telefon (02 22) 93 31 49

1222 Wien, Wagramer Straße 126, Tel. (02 22) 23 20 675

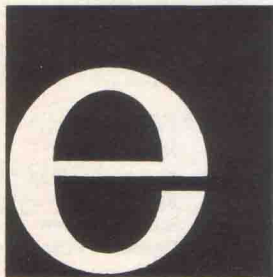
EINSATZBERICHT FÜR DAS JAHR 1984

Landesverband	Erste-Hilfe-Leistungen	Lebensrettungen	Besondere Einsätze	Einsatzstunden	Boots-einsatzstunden	Boots-bergungen	Bergung von Toten	Sonstige Bergungen	Überwachte Veranstaltungsteilnehmer	Taucheinsätze Stunden	Übungseinsätze Stunden	Unterwasserstunden
Kärnten	623	4	57	40177	2273,0	124	8	226	6421	180/ 200,0	302/ 445,0	645,0
Salzburg	303	24	28	30197	3218,3	148	3	138	2425	175/ 147,5	147/ 106,1	254,1
Tirol	714	22	63	29872	379,0	53	7	14	8411	82/3513,0	186/1312,0	3209,0
Wien	534	15	24	23192	1404,5	35	18	47	9760	48/ 801,0	245/1209,0	1305,0
Niederösterreich	312	3	20	26495	565,5	28	4	12	1070	28/ 67,3	217/ 488,4	556,1
Oberösterreich	475	42	7	32981	798,0	103	0	71	8583	54/ 87,0	40/ 103,5	190,5
Steiermark	208	1	0	30853	0	0	0	1	0	2/ 6,0	6/ 102,0	108,0
Vorarlberg	1357	0	26	29010	2820,0	9	4	32	21320	36/ 480,0	45/1130,0	460,0
Burgenland	137	14	3	3560	35,0	15	1	0	5600	1/ 80,0	72/1080,0	860,0
Gesamtsumme	4663	125	228	246337	11492,1	515	45	541	63590	606/5382,1	1259/5876	7588,1

Segeln – Surfen

WOCHENKURSE — WOCHENENDKURSE — KINDERKURSE
 (gantztägige Betreuung) — MIETE

SEGELSCHULEN HOFBAUER
 BÜRO: AN DER OBEREN ALTEN DONAU 185
 A-1220 WIEN - TELEFON (02 22) 23 67 33, 23 51 76



**elektrounternehmen
 johann lustig** GmbH u. Co. KG

zentrale: 1020 wien, vorgartenstr. 192, tel. 24 92 63

1223 wien, schüttaustr. 32-40, tel. 23 21 21, 23 58 592

beh. konz. elektroinstallateur für neonreklamen,
 licht- und kraftinstallationen, blitzschutz, freileitungen,
 tv-antennenbau, handel mit sämtlichen e-geräten

ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG Bundesleitung

Präsident:	Min.-Rat Mag. Dr. Bernhard Tachezi , 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12, Tel. 65 37 42
Generalsekretär:	Gerhard Stipani , 3013 Tullnerbach-Lawies, Badgasse 13, Tel. 0 22 33/32 15
Vizepräsident:	Herbert Trattnig , 5020 Salzburg, J.-Hacksteiner-Weg 10, Tel. 0 61 32/41 52
Vizepräsident:	Walter Kobzik , 4040 Linz, Freistädter Straße 60, Tel. 07 32/23 67 785
Bundesschatzmeister:	Rolf Zangerle , 8454 Arnfels 15, Tel. 0 34 55/203
Technischer Leiter:	Gerhard Stipani , 3013 Tullnerbach-Lawies, Badgasse 13, Tel. 0 22 33/32 15
Bundestauchwart:	Armin Fussenegger , 6850 Dornbirn, Zanzenberg 2c, Tel. 0 55 72/63 6 08
Bundesarzt:	Dr. Herbert Machacek , 2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 17, Tel. 0 22 22/86 43 73
Bundesjugendwart:	Helmut Pesendorfer , 5020 Salzburg, Radetzkystraße 7, Tel. 0 6 62/31 74 65
Bundesreferent f. Nautik:	Bela Latkoczy , 1020 Wien, Zirkusgasse 44/7/20, Tel. 0 22 22/26 88 48
Bundesmaterialstellenleiter:	Gerhard Roschinsky , 3021 Preßbaum, Hauptstraße 6a, Tel. 0 22 33/21 33, ab 17 Uhr

Sandwerke und
Deichgräberei

Schutt-
Absetzmulden

Transportunternehmen ANTON SPINDLER

WIEN 21 · Amtsstraße 49 · Telefon 39 13 00, 39 41 16



**GEORG
SCHICHT
CHEMISCHE
FABRIK**
Gesellschaft m. b. H.

Erzeugung von
Natron- und
Kaliwasserglas
Kristallsoda - Silin
mineralischen
Farben - Putzen

1211 WIEN, DONAUFELDER STRASSE 123-133, TEL. (02 22) 38 13 550



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Mitglied der Federation Internationale de Sauvetage (FIS), der World Life Saving (WLS), der Arge für das österreichische Wasser-Rettungswesen und a. o. Mitglied der österreichischen Bundessportorganisation

BADETIPS



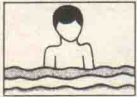
Mache Dich mit den Regeln zur Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!



Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!



Kühle Dich ab, ehe Du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn Du frierst!



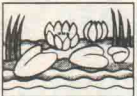
Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!



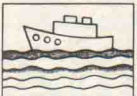
Nur springen, wenn das Wasser unter Dir tief genug und frei ist!



Unbekannte Ufer bergen Gefahren!



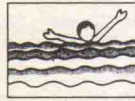
Meide sumpfige und pflanzen-durchwachsene Gewässer!



Schiffahrtswege, Bühnen, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!



Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!



Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!



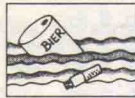
Luftmatratze, Autoschlauch und Gummitiere sind im Wasser gefährliches Spielzeug!



Schwimmen und Baden an der See ist mit besonderen Gefahren verbunden!



Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!



Verunreinige das Wasser nicht und verhalte Dich hygienisch!



Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne Dich ab!



Meide zu intensive Sonnenbäder!



Rufe nie um Hilfe, wenn Du nicht wirklich in Gefahr bist; aber hilf anderen, wenn Hilfe not tut!

Nachdruck der Zeichnungen wurde mit freundlicher Genehmigung des DLRG-Präsidiums für die ÖWR gestattet. Verantwortlich für den Inhalt: Technischer Leiter der ÖWR Gerhard Stipani, 3013 Preßbaum, Badg. 13, Tel. 02233/3215. Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.

IHR MEISTERBETRIEB
FRIEDRICH GRAUSAM's Wwe.

STEINMETZMEISTER
MODERNE GRABSTEINE - GRABDENKMÄLER

1210 WIEN XXI - BRÜNNER STRASSE 129
TELEFON 39 20 295



ZÖCHLING HOLZ

HÖLZMARKT - BAUMARKT
SÄGEWERK - HOBELWERK

HOLZ preisgünstig durch eigene Erzeugung - Hobelwerk
für Heimwerkerbedarf

2201 Gerasdorf/Wien — Brünner Straße 49 - 57
Telefon 0 22 46/35 68

REPARATURWERKSTÄTTE
für sämtliche Kraftfahrzeugtypen

§ 57a Überprüfung

Zylinderköpfe planschleifen — Bremsscheiben und Schwungmassen über-
schleifen — Optische Lenkgeometrie-Einstellung — Ventile überschleifen —
Bremstrommeln ausdrehen — Havarie-Dienst

JÖRGIEN RACEK

1210 WIEN 21 — ANTON-BOSCH-GASSE 20 — TELEFON 38 14 74

e. Buschek

UHREN - JUWELEN
FACHWERKSTATTEN



1210 WIEN

Brünner Straße 32

Am Floridsdorfer Markt

Tel. 38 75 94

WAS GIBT ES NEUES

ZWISCHENZIEL für Bewerber um den Leistungsschein:

der JUGENDSCHWIMMER

Zweck: Vorbereitung für den Leistungsschein
 Wer: Jugendliche im 14. Lebensjahr
 15. Lebensjahr
 16. Lebensjahr

- 1. Teilstufe
- 2. Teilstufe
- 3. Teilstufe

Jugendschwimmerausweis:

DEIN NÄCHSTES ZIEL:

mit 17 JAHREN

RETTERSCHEIN DER ÖWR



LEISTUNGSNACHWEIS:

Anlage zum ÖWR-HELFSCHHEIN

NR.: vom:

BEDINGUNGEN	14. Lebensjahr:		15. Lebensjahr:		16. Lebensjahr:	
	Zeit:	Datum:	Zeit:	Datum:	Zeit:	Datum:
50 m Brustschwimmen						
50 m Kraulschwimmen						
50 m Retten m. Matratze						
100 m Schnorcheln	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx					
200 m Kleiderschwimmen	xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx		xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx			
Rettungsballwurf/Weite	m		m		m	
SchreibeName / Vorname / geboren am / in / PLZ / Wohnort / Straße / Nr. /	Unterweisung an den Rettungsgeräten: Datum: Rettungsmatratze: Rettungsball: Einführung ÖWRD: Aufgaben u. Aufbau d. ÖWR:	Einführung in d. Schwimmen mit ABC-Ausrüstung: Datum: Theor.: Praktische Prüfung: 200 m Schnorcheln 2-3 m Freitauchen 20 m Streckentauchen Stilgerechtes Abtauchen Sprung ins W. m. ABC-Ausr.	ERSTE-HILFE-KURS (8-10 Doppelstunden) unter besonderer Berücksichtigung der Wiederbelebung (Beatmung und Herzkompression).			
hat die bestätigten Bedingungen erfüllt	Ort Datum Stempel Unterschrift Prüfer-Nr.:	Ort Datum Stempel Unterschrift Prüfer-Nr.:	Ort Datum Stempel Unterschrift Prüfer-Nr.:			

B E R G E R

GES. M. B. H.
KANALRÄUMUNG

Senkgrubenräumung, Sickergrubenfilterung, Tankstellen-Waschplatz, Benzin- und Ölabscheiderräumung, Kläranlagenbetreuung, Kanalspül- und Schlammsaugarbeiten mit kombiniertem Hochdruckgerätewagen, Abtransport von Müll- und Industrieabfall aller Art

1210 WIEN Amtsstraße 45-47
Telefon (02 22) 39 13 08, 39 55 74

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Elektro Halacek



Installationen
und Reparaturen
Waschmaschinen
Kühlschränke
laufend
Sonderangebote



21.

**Beim Spitz
Floridsd. Hauptstr. 43
Schloßhoferstr. 22
Telefon 30 62 40**



Apotheke „Zum Schutzengel“

Mag. pharm. Dieter Handl OHG

1210 Wien, Prager. Straße 81
Telefon 38 16 62

unterstützt die ÖWR Wien



Fotohaus Jeschofnig

Alle Arten von Color- und Schwarz-weiß-Fotografie: Werbe - Portrait - Architektur
Mode - Studien - Industrielaufnahmen für
Klischees und Werbeprospekte. Leistungsstark
durch eigenes Labor und Spezialfotohandel



Renault Volf

Schloßhoferstraße 15

Gerichtsgasse 24-26

1210 Wien

Telefon 38 12 04 / 30 31 46



FRANZ PRAGER KG

SPEZIALUNTERNEHMEN

FÜR LUFTECHNISCHE ANLAGEN

BAU- UND LÜFTUNGSSPENGLEREI

1220 Wien, Faschinggasse 6

Telefon 22 23 59